

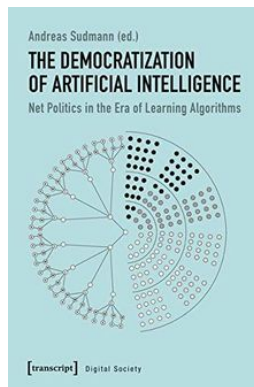
## Buchpräsentation

# Wie kann man künstliche Intelligenz kritisieren? Präsentation der neuen Buchreihe *AI Critique* | *KI-Kritik* (transcript Verlag)

28. November 2019

IFK

Reichsratsstraße 17, 1010 Wien



*Persönliche Sprachassistenten, automatische Gesichtserkennung, maschinelle Übersetzungsdienste, medizinische Diagnosesysteme, intelligente Affektsteuerung, selbstfahrende Autos – die gegenwärtige Digitalkultur wird zunehmend durch Verfahren der künstlichen Intelligenz bestimmt. Vor allem Ansätze künstlicher neuronaler Netze sorgen seit einigen Jahren für einen historisch beispiellosen Boom von „smart machines“.*

Beindet sich künstliche Intelligenz (KI) nun tatsächlich auf dem Weg, den menschlichen Verstand im Alltag in den Schatten zu stellen? Inwieweit muss zur adäquaten Beantwortung dieser Frage unser Verhältnis zur Technik reformuliert werden? Wie und auf welchen Ebenen kann man KI überhaupt sinnvoll kritisieren? Kritik meint zum einen seit Kant das Unternehmen, die Dinge in ihrer Funktionsweise und auf die Bedingungen ihrer Möglichkeit hin zu befragen, sowie zum anderen nach Foucault das Bemühen um Wege, „nicht dermaßen regiert zu werden“. Was dann Kritik der künstlichen Intelligenz heißen kann, diskutieren die HerausgeberInnen der neuen Buchreihe *AI Critique* | *KI-KRITIK* Anna Tuschling, Andreas Sudmann und Bernhard Dotzler gemeinsam mit Janina Loh (Philosophie, Wien), Jens Schröter (Medienkulturwissenschaft, Bonn) und Benno Stein (Web-Technology and Information Systems, Weimar).

*AI Critique* | *KI-Kritik* veröffentlicht seit Herbst 2019 im transcript Verlag Analysen und Studien zur historischen und diskursiven Formung der heutigen künstlichen Intelligenz, ohne die sie nicht zu verstehen und gesellschaftlich zu verhandeln ist.

18.15	Begrüßung <b>Thomas Macho</b>  <b>Bernhard Dotzler</b> Vorstellung der Reihe <i>AI Critique</i>   <i>KI-Kritik</i>  Präsentation <b>Andreas Sudmann</b> <i>The Democratization of Artificial Intelligence. Net Politics in the Era of Learning Algorithms</i> , hg. von Andreas Sudmann, Bd. I (transcript 2019)  Gespräch <b>Bernhard Dotzler, Andreas Sudmann, Jens Schröter, Janina Loh</b> und <b>Benno Stein</b>  Moderation: <b>Anna Tuschling</b>
ca. 19.45	Ende

---

**Bernhard Dotzler** ist Professor für Medienwissenschaft am Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur an der Universität Regensburg.

**Janina Loh** ist PostDoc im Bereich Technik- und Medienphilosophie der Universität Wien.

**Jens Schröter** ist Professor für Medienkulturwissenschaft an der Universität Bonn.

**Benno Stein** ist Professor für Web-Technology and Information Systems im Fachbereich Medieninformatik an der Bauhaus-Universität Weimar.

**Andreas Sudmann** ist Privatdozent für Medienwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum und leitet das DFG-Projekt „Medien und Infrastrukturen der Künstlichen Intelligenz: Computer Vision, Transfer Learning und Künstliche Neuronale Netzwerke als Black Box“.

**Anna Tuschling** ist Professorin für Theorie, Ästhetik und Politiken digitaler Medien an der Ruhr-Universität Bochum.